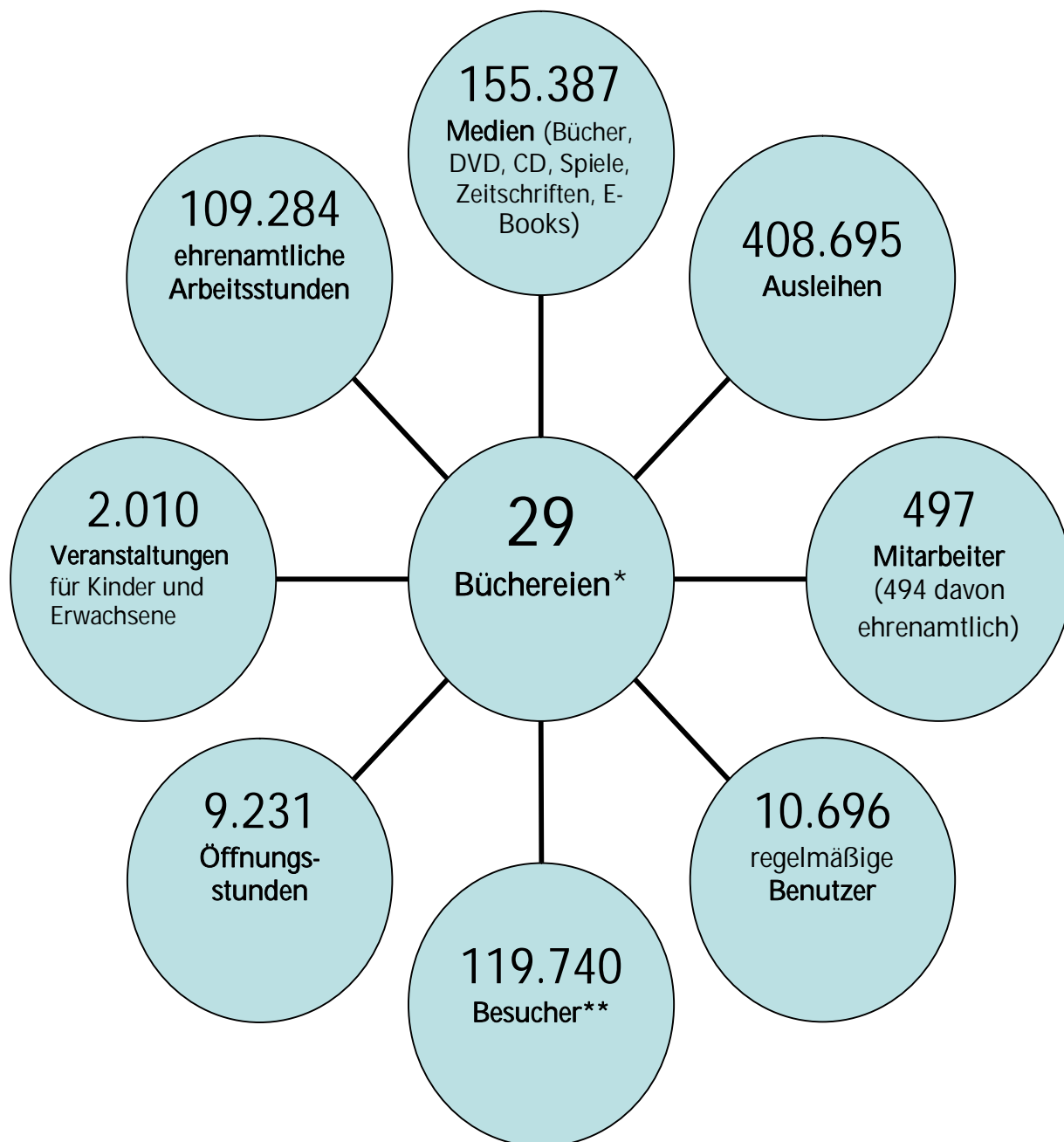




Kirchliche Büchereiarbeit in der Stadt Münster 2016



*davon 27 Katholische Öffentliche Büchereien (25 davon durch Stadtmittel gefördert) / 2 Evangelische Öffentliche Büchereien

**während der Öffnungszeiten und Teilnehmer an Veranstaltungen

„Lesen bildet – und ist eine grundlegende Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben im Alltag, im Beruf, aber auch um sich über Fragen von Gesellschaft und Politik gut informieren, sich eine Meinung bilden und die eigene Meinung vertreten zu können. Und vor allem: Lesen ist eine Quelle der Freude, die es ermöglicht, neue Perspektiven kennenzulernen und neue Welten zu entdecken.“
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

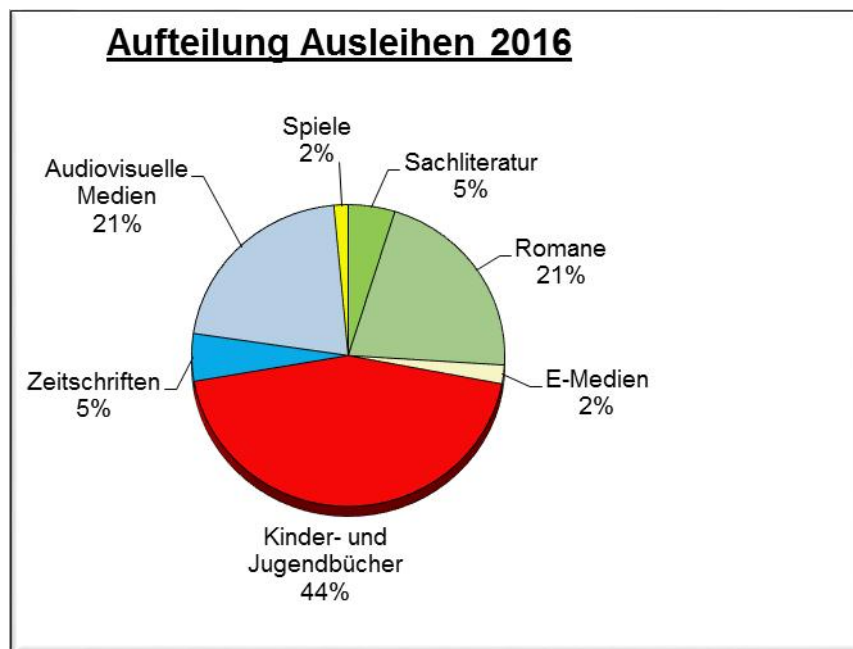
29 kirchliche Büchereien in der Stadt Münster - zwei Evangelische (EÖB) und 27 Katholische Öffentliche Büchereien (KÖB) – fördern mit ihrem Angebot das Lesen und präsentieren in diesem Bericht ihre messbaren Zahlen. Der Mehrwert einer Bibliothek, egal welcher Größe, ist leider nicht zu berechnen und statistisch zu erfassen. Und die konkreten Auswirkungen der Nutzung des Büchereiangebotes auf den einzelnen Leser lassen sich über diese Zahlen hinaus nur erahnen.

10.700 regelmäßige Leser/innen haben die kirchlichen Büchereien und ihr vielfältiges Angebot genutzt, viele mehrfach im Jahr. Mindestens 120.000 Besucher/innen (nicht alle Büchereien haben die Zahlen ermittelt) schätzen das wohnortnahe und für Jung und Alt gut erreichbare Bildungsangebot, das besonders Kindern einen ersten Zugang zur Wissensvermittlung ermöglicht.

Bestand und Ausleihen

155.387 Medien (Vorjahr 152.614) standen insgesamt in den Büchereien zur Verfügung, aufgeteilt in Romane, Sachliteratur, Kinder- und Jugendbücher, AV-Medien, Zeitschriften, Spiele und E-Books.

Fast 410.000 Ausleihen wurden insgesamt erzielt, ein leichter Rückgang zum Vorjahr (417.242). Der Schwerpunkt des Bestandes und der Ausleihen liegt weiterhin im Kinder- und Jugendbereich. 42 Prozent des Bestandes im Printbereich sind Kinder- und Jugendbücher, 44 Prozent der Ausleihen werden hier erzielt. Ein hoher Prozentsatz im Bereich der audiovisuellen Medien wird ebenfalls an diese Benutzergruppe entliehen. E-Medien wurden 2016 von inzwischen 4 KÖB angeboten.



Büchereiteams

Damit die Ausleihe reibungslos klappt und attraktive Medien in den Regalen stehen, engagieren sich knapp 500 Münsteraner/innen ehrenamtlich in den kirchlichen Büchereien. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen ist im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise konstant geblieben. Hohe berufliche und schulische Anforderungen, unregelmäßige Arbeitszeiten und lange Schultage tragen dazu bei, dass es generell schwieriger wird, neue Ehrenamtliche zu finden. Die Größe der Teams variiert je nach Bestandsgröße sehr stark zwischen 2 bis zu 44 Mitarbeiter/innen.

Viele kirchliche Büchereien werden inzwischen von Teams geleitet, die die unterschiedlichen Aufgabenbereiche auf mehrere Schultern verteilen. Regelmäßige Ausleihdienste, Verwaltung, Finanzen, Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit, Medieneinkauf und –bearbeitung, Teilnahme an Fortbildungen – mehr als 109 000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurden im Jahr 2016 in den Büchereien geleistet. Da die Stunden nicht von allen gezählt wurden, dürfte die eigentliche Arbeitszeit noch höher sein.

Der Arbeitskreis der kirchlichen Büchereien in Münster trifft sich weiterhin ein bis zweimal im Jahr.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Zahl der Veranstaltungen liegt wie im Vorjahr bei mehr als 2.000. Die Zusammenarbeit mit Grundschulen und Kindergärten bildet bei vielen Büchereien einen Schwerpunkt der Veranstaltungsarbeit.

Öffentlichkeitsarbeit in Form von Vorlesenachmittagen, Lesepaten-Aktionen (hier ist Roxel sehr stark engagiert), dem Bibliotheksführerschein für Kinder, Literaturgesprächskreisen, Angeboten für Flüchtlinge, Autorenlesungen oder Ausstellungen wird von vielen Teams durchgeführt.

Ausblick

Die Pfarreien sind weiterhin in Bewegung, Pfarrheime werden renoviert und/oder umgestaltet. In der Regel sind auch die kirchlichen Büchereien davon betroffen, aktuell die KÖB St. Konrad und die KÖB St. Sebastian in Amelsbüren. Hier werden mit fachlicher und finanzieller Unterstützung der Fachstelle Büchereien moderne und einladende Räumlichkeiten geplant, die den Zugang zur Literatur in erreichbarer Nähe, unabhängig von Alter und Konfession ermöglichen sollen.

Dass die Mühe sich lohnt, zeigt die Bücherei St. Anna in Mecklenbeck mit ihren weiter gestiegenen Ausleihzahlen.

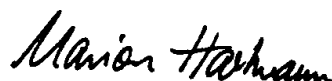
Für die Attraktivität einer Bücherei ist ein aktueller und zielgruppenorientierter Medienbestand unerlässlich. Ausreichende Erwerbungsmitel sind eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Büchereiarbeit. Der Zuschuss der Stadt Münster ist daher ein wichtiger finanzieller Grundstock für den jährlichen Bestandsaufbau. 27 Büchereien (2 evangelische und 25 katholische) wurden 2016 über den Stadtmittel-Zuschuss mit Beträgen zwischen 250 und 2 500 Euro gefördert.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den kirchlichen öffentlichen Büchereien danken wir an dieser Stelle herzlich für die jahrzehntelange kommunale Unterstützung und hoffen, die gute Zusammenarbeit auch weiterhin fortsetzen zu können!

Münster, 24. April 2017



Birgit Stenert
Leiterin Fachstelle Büchereien



Marion Hartmann
Regionalbetreuerin

Anlage:
Statistik